

7. Oktober 2010

Dipl.-Kfm. H. Schüttig
Geschäftsführer

AKG-Jahrestagung

7. und 8. Oktober 2010

in Braunschweig





Braunschweiger Dom St. Blasii

7. Oktober 2010

Dipl.-Kfm. H. Schüttig
Geschäftsführer



Standbild des Braunschweiger Löwen

Fotos: Braunschweig Stadtmarketing GmbH

1. Stadtgeschichte

- **Stadtgründung und Mittelalter** (im Jahre 1031)
- **Heinrich der Löwe** und Ausbau der Stadt
Braunschweig zu einer herzoglichen Residenz
(ab 1142)
- **Kaiser Otto IV.** (im Jahre 1209)
- **Industriegeschichte**
- **Land Braunschweig**

Braunschweig – die Löwenstadt

7. Oktober 2010

Dipl.-Kfm. H. Schüttig
Geschäftsführer



Altstadtmarkt



Residenzschloss und Quadriga

Braunschweig – die Löwenstadt

ForschungRegion Braunschweig



- 9 Regelmäßige Besuche der Studenten-Bildungsvereine
Dr. Arminie Schütz und Bundespräsident Christian
Wulf, Führer-Bundesdeutscher-Montagsmarchen
(ForschungsRegion Braunschweig)
- 10 Das Interieur des BfS informiert in der Region
(Bundesamt für Strahlenschutz)
- 11 Ohne Vergangenheit keine Zukunft – ein Institut für
Braunschweigische Regiongeschichte
(TU Braunschweig) (Foto: A. Grottel-Nagy)
- 12 Aussen, Bundesrat, Vinner & Co – Kunstwerke
im internationalen Raum: das Herzog Anton Ulrich
Museum (HUMU)



Dieser Flyer wurde realisiert mit finanzieller
Unterstützung des Instituts für Braunschweigische
Regiongeschichte an der TU Braunschweig.

Wir wollen gemeinsam die Spitzenposition der Wissenschafts- und
Wirtschaftsregion Braunschweig weiter stärken und national und
international prägender machen.

Kernaufgabe der ForschungRegion Braunschweig ist es dabei, den
wissenschaftlichen Nährboden des enormen Zukunftspotenzials
strategisch weiterzuentwickeln und durch neue Ideen für regionale
und internationale Cluster nachhaltig Wertschöpfung, Wachstum
und Beschäftigung zu fördern.



Mitglieder der ForschungRegion

Braunschweigisches Landesmuseum
Bundesamt für Strahlenschutz
Clausthaler Umwelttechnik-Institut
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt
Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen
Fraunhofer-Institut für Holzforschung –
Wilhelm Klauditz-Institut
Fraunhofer-Institut für Schicht- und Oberflächentechnik
Flughafen
Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit
Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung
Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung
Herzog Anton Ulrich-Museum
Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Hochschule für Bildende Künste Braunschweig
Internationale Forschungsgemeinschaft Futtermitteltechnik
Johann Heinrich von Thünen-Institut – Bundesforschungs-
institut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei
Julius Kühn-Institut – Bundesforschungsinstitut
für Kulturpflanzen
Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
Phaeno gGmbH Wolfsburg
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Staatliches Naturhistorisches Museum Braunschweig
Städtisches Klinikum Braunschweig
Stadt Braunschweig
Technische Universität Braunschweig
Technische Universität Clausthal
VDI Bezirksverein Braunschweig
Volkswagen AG Autouni Wolfsburg



ForschungRegion Braunschweig e. V.
Geschäftsstelle
Fallersleber-Tor-Wall 16
38100 Braunschweig

Sekretariat: Gabriele Petersen
Tel. +49 (0) 531/239 29 06
Fax +49 (0) 0531/144 60
poststelle@forschungregion-braunschweig.de
www.forschungregion-braunschweig.de

Vorsitzender:
Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. Jürgen Hesselbach
Präsident der TU Braunschweig

Stellvertretende Vorsitzende:
Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel
Prof. Dr. rer. nat. Dr. h.c. Joachim Klein

Schatzmeister:
Dietmar Smynek

Schriftführerin:
Dr. Angela Klein

Erweiterter Vorstand:
Prof. Dr. Simone Lässig, GEI Braunschweig
Prof. Dr. rer. pol. Thomas Spengler, TU Braunschweig
Prof. Dr.-Ing. Martin Wiedemann, TU Braunschweig

Geschäftsführer:
Klaus-Dieter Köhn

Kommunikation:
Susanne Thiele



*Forschung
stärken –
Zukunft
gestalten*

ForschungRegion Braunschweig e.V.

3. Wirtschaft heute

Volkswagen-Werk, Siemens AG, Nordzucker AG, MAN,
VW Financial Services, Nord LB/Landessparkasse

7. Oktober 2010

Dipl.-Kfm. H. Schüttig
Geschäftsführer

4. Kultur

Staatstheater, Herzog Anton Ulrich-Museum, Braunschweigisches Landesmuseum,
Burg Dankwarderode

Staatstheater



Magniviertel



Krankenhäuser in der Region Braunschweig

7. Oktober 2010

Dipl.-Kfm. H. Schüttig
Geschäftsführer



7. Oktober 2010

Dipl.-Kfm. H. Schüttig
Geschäftsführer

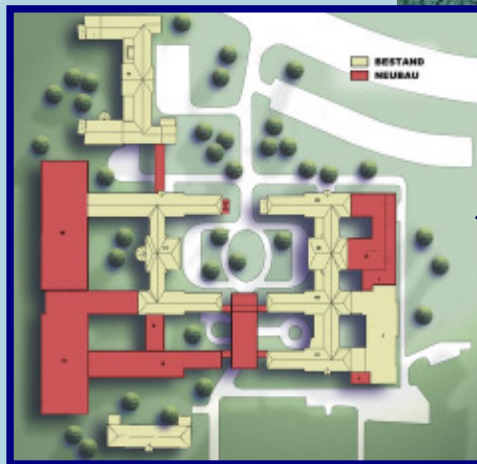
- Maximal-, Notfall- und Grundversorgung
- 5 Standorte
- 17 Kliniken, 6 Institute, 11 selbständige Fachabteilungen
- 1.425 Planbetten
- 56.000 stationäre Patienten
- 100.000 ambulante Fälle
- 3.800 Beschäftigte, 2.600 Vollkräfte
- Umsatz: 232 Mio. €
- 4 Tochtergesellschaften
- Betriebsführungs-Vertrag Kreiskrankenhaus
St. Marienberg, Helmstedt



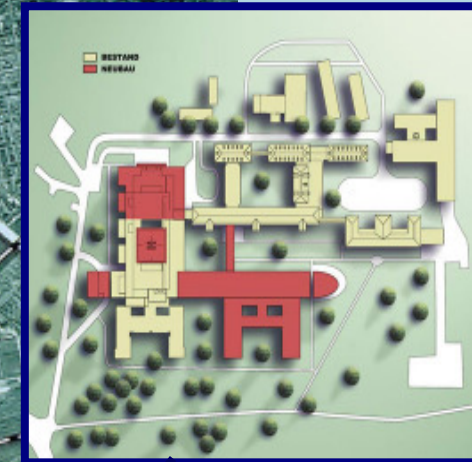
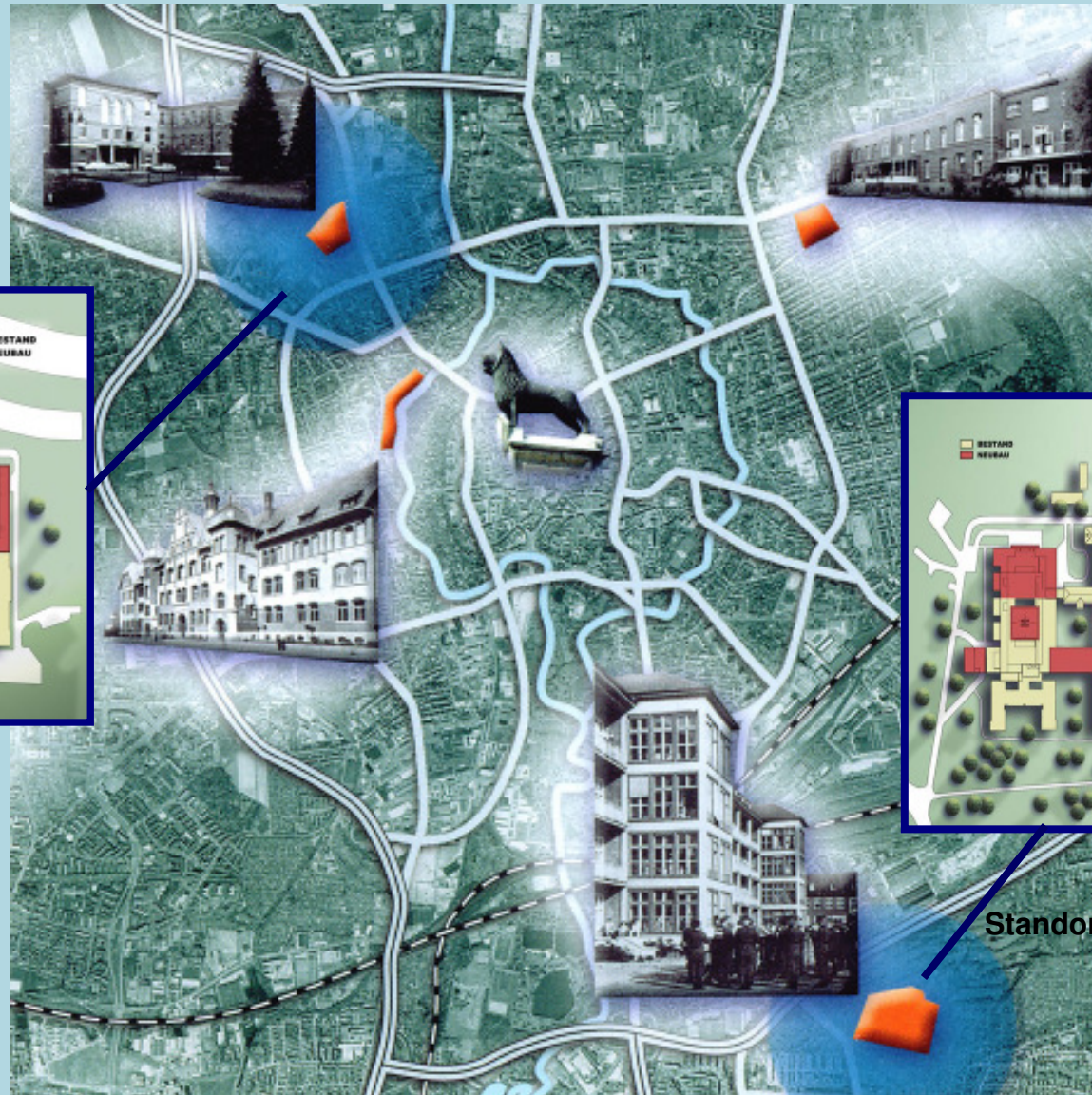
Unsere Wesentlichen Entwicklungen

7. Oktober 2010

Dipl.-Kfm. H. Schüttig
Geschäftsführer



Standort Celler Straße



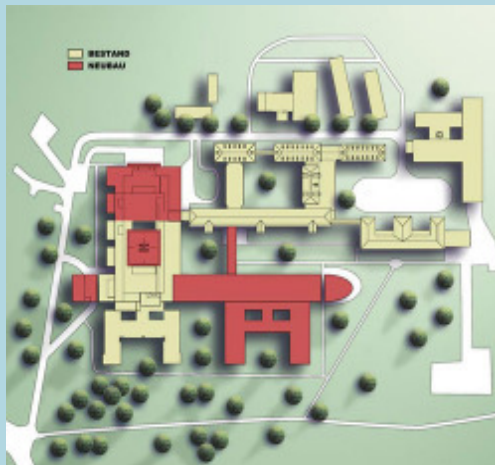
Standort Salzdahlumer Straße

1. Das Zwei – Standorte – Konzept

- Von vier auf zwei Standorte
- Ausbau und Umbau zu zwei medizinischen Zentren
- Modernisierung in Bau und Strukturen
- 2006 - 2012: 1. Bauabschnitt mit einem Gesamtvolumen von 74 Mio. € (31 Mio. € Eigenfinanzierung)
- Planung 2. Bauabschnitt (2013 – 2017) mit einem Gesamtvolumen von 120 Mio. € (30 Mio. € Eigenfinanzierung)

7. Oktober 2010

Dipl.-Kfm. H. Schüttig
Geschäftsführer



Salzdahlumer Straße



Celler Straße

2. Unsere Kapazitäts- und Leistungsentwicklung

7. Oktober 2010

Leistungssteigerung bei gleichzeitiger Bettenreduktion

Dipl.-Kfm. H. Schüttig
Geschäftsführer

Klinikum Braunschweig	2003	2006	2009
Planbetten (Vollstationär)	1.579	1.458	1.401
Fallzahl (vollstationär)	53.892	54.603	55.884
Verweildauer	8,57	7,87	7,61
Casemix (Ist)	60.457	60.663	66.006

Quelle: Abteilung B3 Controlling

3. Unsere Projekte und Maßnahmen

1. Zentralisierung von Funktionsbereichen und Verschlankung der Sekundärbereiche

7. Oktober 2010

Dipl.-Kfm. H. Schüttig
Geschäftsführer

- OP
- Labore
- Not-/Aufnahme
- Endoskopie
- IMC/Intensiv



3. Unsere Projekte und Maßnahmen

2. Neues Arbeitszeitmodell im Klinikum Braunschweig – vom Bereitschaftsdienst hin zum Schichtdienst im Ärztlichen Dienst



3. Medizinischen Sachbedarf begrenzen

- Interne Budgetierung, Zielvereinbarungen und Anreize
- Zentrale Kommission Medizinischer Sachbedarf
- Dreier Teams (Oberarzt, Apotheker, kaufmännischer Berater)
- Perspektivprojekte (Patientenorientierte Arzneimittel-Versorgung)

3. Unsere Projekte und Maßnahmen

7. Oktober 2010

Dipl.-Kfm. H. Schüttig
Geschäftsführer

4. IT – Entwicklung

- IT-Rahmenkonzept und definierte Strukturen
(IT-Strategieausschuss / IT-Projektausschuss)
- Stärkung der zentralen Infrastruktur
- PACS im Bereich Röntgen
- Digitalisierung Archiv
- Elektronische Signatur
- Menü-Bestell-System



5. Outsourcing der Tertiär-Bereiche und Optimierung mit den 4 Tochtergesellschaften

4. Unsere Beschäftigungsentwicklung

7. Oktober 2010

Stärkung des „weißen Bereiches“

Dipl.-Kfm. H. Schüttig
Geschäftsführer

Vollkräfteentwicklung	2003	2006	2009
Ärztlicher Dienst	351	407	429
Pflege- und Funktionsdienst	1.398	1.339	1.395
Medizinisch Technischer Dienst	405	385	388
Wirtschafts-, Versorgungs-, Technischer Dienst, Administration und Sonstige	517	446	448
Gesamt	2.671	2.577	2.660

Quelle: Abteilung A2 Personal

5. Konzern-Ergebnisse Klinikum Braunschweig

7. Oktober 2010

Dipl.-Kfm. H. Schüttig
Geschäftsführer

Konzern Klinikum Braunschweig (Mio. €)	2003	2006	2009
Umsatz	203,0	213,2	236,4
Personalaufwand	140,0	145,0	161,8
Jahresergebnis	1,0	5,2	4,4

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

7. Oktober 2010

Dipl.-Kfm. H. Schüttig
Geschäftsführer

